

„Mr. Jugendberufshilfe“ geht in den Ruhestand

Thomas Virnich wird nach über 30 Jahren verabschiedet. Zuletzt war er Geschäftsführer zweier Stadtöchter

Zum 31. Dezember 2019 geht Thomas Virnich, langjähriger Geschäftsführer der Stadtöchter Jugendhilfe und Jugendberufshilfe, in den Ruhestand und übergibt den Posten an seinen Nachfolger Thomas Wittke.

Am Dienstag wird Virnich nach über 30 Jahren Engagement vor allem für die 1983 gegründete Jugendberufshilfe aktiv mit großem Bahnhof verabschiedet. Bereits auf der

letzten Betriebsversammlung in der Kantine der Zentrale in Essen-Bergerhausen gab's zum bevorstehenden Abschied stehende Ovationen.

Thomas Virnich war sichtlich gerührt: „Viele sind den langen Weg mitgegangen und wir haben hier ganz viel gemeinsam entwickelt. Danke für euren Einsatz, für eure Flexibilität und eure Loyalität gegenüber dem Unternehmen, den Ju-

gendlichen und auch in der direkten Zusammenarbeit mit mir.“

Thomas Virnich studierte Sozialpädagogik, unter anderem an der McMaster University in Hamilton, Kanada. Seit 1981 ist er für die Stadt Essen tätig, zunächst als Praktikant im Anerkennungsjahr, dann als Pädagoge im Jugendzentrum Papestraße, dem damaligen Mittelpunkt für Jugendarbeit und -kultur.

Der Nachfolger ist gebürtiger Essener

Zum Jahreswechsel 1988/89 wechselte der Diplom-Sozialpädagoge als städtischer Mitarbeiter in den Verein Jugendberufshilfe. Dort war Virnich zunächst in der Beratungsstelle an der Bergmühle im Einsatz, übernahm dann 1993 die Leitung der Maßnahme BBI 48 – eine berufliche Bildungsinitiative mit 48 Teilnehmenden – und wurde im Oktober 1997 Abteilungsleiter der mit damals rund 100 Mitarbeitern besetzten Jugendberufshilfe.

Mit dem Übergang der Jugendberufshilfe in die Stadtöchter Jugendhilfe Essen gGmbH im Jahr 2007



FOTO: JBH

wurde Virnich Prokurist beim städtischen Tochterunternehmen. Am 1. Juni 2017 übernahm er schließlich die Geschäftsführung von Jugendhilfe und Jugendberufshilfe Essen von seinem

langjährigen Weggefährten Jochen Drewitz und somit auch die Verantwortung der Bereiche Kinder- und Jugendarbeit sowie Offener Ganztage mit inzwischen insgesamt mehr als 500 Mitarbeitern.

Zum 1. Januar übernimmt Thomas Wittke das Amt des Geschäftsführers. Der gebürtige Essener arbeitete zuletzt in Duisburg: Anfangs als Prokurist und Kaufmännischer sowie Pädagogischer Leiter für die Duisburger Werkstätten gGmbH, ab 2017 parallel als Geschäftsführer der LebensRäume für Menschen in Duisburg GmbH sowie als Gesellschafter der Medikon Akademie Oberhausen. Thomas Wittke freut sich auf die neue Aufgabe: „Bei der Jugendhilfe und Jugendberufshilfe Essen möchte ich in Zukunft mithelfen, jungen Menschen Perspektiven für ihren persönlichen und beruflichen Lebensweg zu eröffnen.“



Thomas Virnich (re.) und sein Vorgänger Jochen Drewitz auf einer Maikundgebung Anfang der 2000er Jahre auf dem Kennedyplatz.

FOTO: JHE